

1.5 Zusammenarbeit – Öffnung von Schule

Schule ist Lern- und Lebensort, Stätte des Miteinanderlebens, Arbeitens und Feierns. Dies setzt eine intensive Zusammenarbeit innerhalb des Kollegiums, aber auch mit den Erziehungsberechtigten sowie mit Institutionen und Personen aus dem kulturellen, sozialen, sportlichen, religiösen, wirtschaftlichen und politischen Umfeld voraus. Unsere Arbeit wird mitgetragen durch die aktive Mitwirkung der Eltern und unserer Schüler/innen in den Mitwirkungsorganen und bei der Gestaltung des Schullebens. Der **Förderverein** unterstützt die Schule durch eine engagierte Mitarbeit und finanzielle Hilfe.

Die Johannes-Gutenberg-Realschule ist auch Kontaktstelle nach außen. Sie pflegt bereits die Zusammenarbeit mit Firmen, mit kulturellen Einrichtungen im Rahmen von Theater- und Ausstellungsbesuchen sowie bei Projekten, mit den Kirchen bei der Gestaltung von Gottesdiensten³⁹. Der Schwerpunkt der Zusammenarbeit mit schulexternen Partnern liegt im Bereich der Berufsorientierung⁴⁰:

- Aus einem Kooperationsvertrag im Rahmen des von der IHK begleiteten Projektes KURS – Kooperationsnetze Unternehmen und Schule mit der Firma **Linde/Atlas Copco** in Köln-Sürth ist eine intensive Zusammenarbeit im Bereich Informatik/Naturwissenschaften/Berufswahlvorbereitung erhalten geblieben. Als Beispiel sei hier die das CNC-Projekt genannt. Die Schüler/innen können das, was sie theoretisch im Informatikunterricht erarbeitet haben, in die Praxis im Werk umsetzen, wo sie ein Werkstück mit einer computergesteuerten Maschine fräsen können.
- Die Kooperation mit Firmen der chemischen Industrie (**Shell, Evonik, Basell**) in unserer Nachbarschaft findet weiterhin intensiv durch Workshops und andere berufsvorbereitende Veranstaltungen statt.
- Durch die Unterstützung der „**Stiftung „zukunft – fördern“**“ entstand die erfolgreiche im Jahr 2008 die Zusammenarbeit mit der Firma „**Talentbrücke**“, die an unserer Schule mit erstklassigem Knowhow einen Kompetenzcheck⁴¹ mit den Schüler/-innen der Jahrgangsstufe 8/9 durchführt. Ebenso fruchtbar ist die langjährige Zusammenarbeit mit der **BEK** im Bereich des Bewerbungstrainings.
- Seit 2011 konnte Kontakt zur Firma **Ford** im Rahmen des „community involvement“⁴² geknüpft werden, um die Möglichkeiten unserer Schüler/-innen für entsprechende IT – Berufe zu erproben.

Es ist unser Ziel, die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern immer weiter zu intensivieren. Dies gilt auf dem Feld der Berufsvorbereitung, aber auch im Rahmen der Betreuungsangebote der AUBA.



39 S.o.

40 S.o. .

41 Leider musste die tragfähige und erfolgreiche Struktur 2013 abgebrochen werden, da die finanzielle Basis des Projektes seitens des Landes entzogen wurde. Ersatz soll zwar geschaffen werden – der bleibt bis heute aber aus.

42 S.weitere Informationen unter: [/www.engagiert-in-nrw.de/untermeng/beispiele/alphabetisch/community_involvement_ford/index.php](http://www.engagiert-in-nrw.de/untermeng/beispiele/alphabetisch/community_involvement_ford/index.php)